

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang
"Kulturanthropologie|Europäische Ethnologie" -
zu Anlage II.23 der Prüfungs- und Studienordnung
für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I 21 Teil b/2011 S. 1163)**

Module

B.KAEE.01: Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie.....	13772
B.KAEE.02: Kulturhistorische Methoden und Hermeneutik.....	13773
B.KAEE.03: Methoden der Feldforschung.....	13774
B.KAEE.04: Kulturtheorie.....	13775
B.KAEE.05: Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte.....	13776
B.KAEE.06: Themen- und Theorievertiefung.....	13778
B.KAEE.07: Praxisfelder.....	13780
B.KAEE.08: Forschungsfelder II.....	13782
B.KAEE.110: Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie.....	13784
B.KAEE.111: Vertiefungsmodul 1: Forschungsfelder und Fachgeschichte.....	13785
B.KAEE.112: Vertiefungsmodul 2: Themen- und Theorievertiefung.....	13787
B.KAEE.113: Fachwissenschaftliche Spezialisierung I.....	13788
B.KAEE.114: Fachwissenschaftliche Spezialisierung II.....	13789
B.KAEE.200: Methoden der Bildanalyse.....	13790
B.KAEE.201: Praxis der Visuellen Anthropologie.....	13791
B.KAEE.202: Filmanalyse.....	13792
B.KAEE.203: Praxis des ethnographischen Films für Kultur- und Sozialwissenschaftler*innen.....	13793
B.KAEE.300: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.....	13794
B.KAEE.301: Praxiserfahrung.....	13795

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum

Es müssen folgende acht Module im Umfang von insgesamt 66 C erfolgreich absolviert werden:

B.KAEE.01: Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (8 C, 4 SWS).....	13772
B.KAEE.02: Kulturhistorische Methoden und Hermeneutik (9 C, 4 SWS).....	13773
B.KAEE.03: Methoden der Feldforschung (9 C, 4 SWS).....	13774
B.KAEE.04: Kulturtheorie (8 C, 4 SWS).....	13775
B.KAEE.05: Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte (8 C, 4 SWS).....	13776
B.KAEE.06: Themen- und Theorievertiefung (8 C, 4 SWS).....	13778
B.KAEE.07: Praxisfelder (8 C, 2 SWS).....	13780
B.KAEE.08: Forschungsfelder II (8 C, 4 SWS).....	13782

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.KAEE.110: Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (6 C, 4 SWS).....	13784
B.KAEE.111: Vertiefungsmodul 1: Forschungsfelder und Fachgeschichte (8 C, 4 SWS).....	13785
B.KAEE.112: Vertiefungsmodul 2: Themen- und Theorievertiefung (8 C, 4 SWS).....	13787
B.KAEE.113: Fachwissenschaftliche Spezialisierung I (6 C, 4 SWS).....	13788
B.KAEE.114: Fachwissenschaftliche Spezialisierung II (6 C, 4 SWS).....	13789
B.KAEE.200: Methoden der Bildanalyse (6 C, 4 SWS).....	13790
B.KAEE.201: Praxis der Visuellen Anthropologie (3 C, 2 SWS).....	13791
B.KAEE.202: Filmanalyse (3 C, 3 SWS).....	13792
B.KAEE.203: Praxis des ethnographischen Films für Kultur- und Sozialwissenschaftler*innen (10 C, 12 SWS).....	13793
B.KAEE.301: Praxiserfahrung (6 C, 4 SWS).....	13795

III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

1. Wahlmodule für Studierende aller Studiengänge und -fächer

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.KAEE.201: Praxis der Visuellen Anthropologie (3 C, 2 SWS).....	13791
B.KAEE.202: Filmanalyse (3 C, 3 SWS).....	13792
B.KAEE.203: Praxis des ethnographischen Films für Kultur- und Sozialwissenschaftler*innen (10 C, 12 SWS).....	13793

2. Wahlmodule für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden sozial- bzw. geisteswissenschaftlicher Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.KAEE.203: Praxis des ethnographischen Films für Kultur- und Sozialwissenschaftler*innen (10 C, 12 SWS).....	13793
---	-------

3. Wahlmodule für Studierende der KA/EE

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden des Studienfaches "Kulturanthropologie/ Europäische Ethnologie" im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.KAEE.300: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (3 C, 1 SWS).....	13794
--	-------

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.01: Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie <i>English title: Foundations of Cultural Anthropology/European Ethnology</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen einen Überblick über die Grundlagen und die Geschichte der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie ebenso wie über exemplarische Forschungsgegenstände und Fragestellungen des Faches. Im Tutorium erwerben sie die Fähigkeit, mit Fachliteratur umzugehen. Die Studierenden kennen erste wissenschaftliche Arbeitsweisen und Fachinhalte anhand von Textbeispielen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
Lehrveranstaltung: "Einführung in die Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie" (Vorlesung)	2 SWS	
Lehrveranstaltung: "Einführung in die Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie" (Tutorium)	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Arbeitsaufgaben (max. 3 S.; unbenotet) und regelmäßige Teilnahme am Tutorium. Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie Grundlagen, Geschichte, Forschungsgegenstände und Theorien der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie kennen und einen ersten kritischen Zugang zur Fachliteratur und zu den Arbeitsweisen des Faches besitzen.	8 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Moritz Ege; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl für Veranstaltung 1: 120 Maximale Studierendenzahl für Veranstaltung 2: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.02: Kulturhistorische Methoden und Hermeneutik <i>English title: Methods and Hermeneutics in Cultural History</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beherrschen grundlegende Methoden und hermeneutische Verfahren der kulturhistorischen Forschung. Sie besitzen Kenntnisse im Umgang mit historischen Quellen, über den Aufbau von und die Arbeit in Archiven und in den Grundzügen der Paläographie. Die Studierenden haben die Fähigkeit zur Analyse kultureller Phänomene der Vergangenheit anhand fachspezifischer Arbeitsweisen und reflektieren dabei Einsichten in die historische Bedingtheit kulturellen Handelns und kultureller Erscheinungsformen sowie deren historischen Wandel.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: "Methoden der kulturhistorischen Forschung" (mit Archiv-Exkursion) (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: "Praxis der kulturhistorischen Forschung" (Übung)		2 SWS
Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 8 Seiten) oder Referat (ca. 15 Minuten) oder mündl. Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme. Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie sich grundlegende Methoden und hermeneutische Verfahren der kulturhistorischen Forschung angeeignet haben sowie diese gegebenenfalls präsentieren oder schriftlich ausarbeiten können. Zudem belegen sie, dass sie den Umgang mit historischen Quellen und Grundlagen der Paläographie erlernt haben. Sie weisen die Fähigkeit zur Analyse kultureller Phänomene der Vergangenheit anhand fachspezifischer Arbeitsweisen nach.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Moritz Ege; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.03: Methoden der Feldforschung <i>English title: Methods of Field Research</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen zentrale ethnographische Methoden des Faches. Dies geschieht durch selbständige Recherche, Entwicklung eigener Fragestellungen, Untersuchungskonzepte und Lösungsmodelle auf der Grundlage von Methodenliteratur. Zudem erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur Verbindung von Theorie und Praxis, zur Teamarbeit (Kleingruppen) sowie zur wissenschaftlich angemessenen Präsentation von Forschungsergebnissen (mündlich und schriftlich).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: "Einführung in die Methoden und Probleme der Feldforschung" (Seminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: "Praxis der Feldforschung" (Übung)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) und Feldforschungsbericht (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme. Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie sich zentrale empirische Methoden des Faches theoretisch und praktisch angeeignet haben. Sie belegen, dass sie zu selbständiger Recherche, der Entwicklung eigener Fragestellungen und Untersuchungskonzepte auf der Grundlage von Methodenliteratur befähigt sind. Zudem erbringen sie den Nachweis, dass sie die Fähigkeit zur Verbindung von Theorie und Praxis sowie zur wissenschaftlich angemessenen Präsentation von Forschungsergebnissen erlernt haben sowie zur Teamarbeit in Kleingruppen fähig sind.		9 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Moritz Ege; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.04: Kulturtheorie <i>English title: Intermediate Module I: Culture Theory</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben einen Überblick über die historische Entwicklung und den Kontext exemplarischer Kulturtheorien. Sie kennen Schlüsselbegriffe und zentrale kulturanalytische Konzepte und entwickeln dadurch ein erstes Verständnis für kulturwissenschaftliches Fragen. Sie vertiefen ihre Kenntnisse im Proseminar in der Auseinandersetzung mit einzelnen Autor*innen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: "Kulturtheorien" (Vorlesung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: "Kulturtheorien" (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Zwei Klausuren (je 45 Minuten, Mitte und Ende des Semesters) ODER eine Klausur (90 Minuten, Ende des Semesters) Prüfungsvorleistungen: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten) und regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie sich Grundlagen der Kulturtheorie, Schlüsselbegriffe und zentrale kulturanalytische Konzepte, Verständnis für den Anwendungsbezug von Kulturtheorien auf gesellschaftliche Problemlagen angeeignet haben. Zudem erbringen sie den Nachweis, dass sie die Fähigkeit zum selbständigen, analytischen Arbeiten und Verfassen erster wissenschaftlicher Texte erlernt haben.		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Moritz Ege; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 120		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl für Veranstaltung 1: 120 Maximale Studierendenzahl für Veranstaltung 2: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.05: Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte <i>English title: Classic and Comparative Fields of Research and the History of the Subject</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden orientieren sich in der Vielfalt klassischer und neuerer kulturanthropologischer Forschungsfelder sowie den unterschiedlichen methodischen Zugängen zur Analyse historischer und gegenwärtiger Alltagskultur. Durch exemplarisches Lernen an konkreten Themen erkennen sie die Prozesshaftigkeit und Relationalität von Kultur und beginnen in vergleichender Perspektive mit der Herausbildung einer themenorientierten Profilbildung.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung: "Klassische Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie"	2 SWS	
Prüfung: Klausur (ca. 90 Min.) oder schriftliche Leistung (max. 10 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar.	4 C	
Lehrveranstaltung: "Klassische Forschungsfelder der Kulturanthropologie/ Europäische Ethnologie" (Seminar)	2 SWS	
Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme	4 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie sich die Kenntnis typischer kulturanthropologischer Forschungsfelder unter vergleichender Perspektive von Fragestellungen und Zugangsweisen bei der Analyse kultureller Phänomene angeeignet haben. Sie erbringen den Nachweis, dass sie sich in den fachhistorischen Kanon und seiner Erweiterung seit den 1960er Jahren, in die exemplarische Anwendung theoretischer und methodischer Grundlagen im europäischen Wissenschaftskontext eingearbeitet haben. Sie zeigen, dass sie die Grundlagen wissenschaftlicher Präsentationen beherrschen und fähig sind, eine wissenschaftliche Synthese zu generieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Moritz Ege; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	3
Maximale Studierendenzahl: 60	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.06: Themen- und Theorievertiefung <i>English title: More Advanced Studies in Selected Subjects and Theory</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, kulturanthropologische Perspektiven in Bezug auf ausgewählte Themen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie weiterzuentwickeln. Sie erproben die Anwendung erlernter gegenwartsorientierter und kulturhistorischer Methoden und erwerben das nötige Wissen für die kritische Einordnung von Literatur in internationale Wissenschaftskontexte.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
Lehrveranstaltung: "Themen und Theorien der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie" (Vorlesung, Seminar)	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar	4 C	
Lehrveranstaltung: "Themen und Theorien der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie" (Vorlesung, Seminar)	2 SWS	
Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar	4 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie kulturanthropologische Fragestellungen anhand ausgewählter Themen und Theorien der Kulturanthropologie/ Europäischen Ethnologie entwickeln sowie diese in ethnographische Forschungen anhand selbständig erarbeiteter theoretisch-praktischer Übungen ("forschendes Lernen") umsetzen und in einen argumentativ stringenten Text wie in einer Hausarbeit fassen können.		
Zugangsvoraussetzungen: Nachweis über den Besuch einer LV zur "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" (B.KAEE 300 oder vergleichbar), nachzuweisen bei Abgabe der Prüfungsleistung	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Moritz Ege; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

60	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.07: Praxisfelder <i>English title: Types of Practical Work</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kenne exemplarische Praxisfelder des Faches im Kontext eines sich dynamisch wandelnden Kultur- und Wissenschaftsmarktes. Durch den Austausch mit Expert*innen aus verschiedenen Berufsfeldern sind sie über infrastrukturelle Bedingungen kultureller Produktionen sowie Chancen und Problematiken der Vermittlung kulturwissenschaftlichen Wissens informiert. Sie sind in der Lage diese Informationen in Beziehung zur historischen Entwicklung anwendungsorientierter Wissenschaft zu setzen und zu reflektieren. Sie erkennen die Potenziale kulturwissenschaftlicher Kompetenzen in berufsbezogenen Anwendungsfeldern und haben ein Verständnis für Perspektiven der eigenen beruflichen Orientierung und Profilierung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
Lehrveranstaltung: "Praxisfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie" (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		4 C
Lehrveranstaltung: Praktikum		
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 3 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: (mindestens 4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit; es müssen insgesamt mindestens 120 Stunden Workload nachgewiesen werden)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie erworbenes Wissen in zentralen Feldern kulturanthropologischer Kulturanalyse selbstständig in verschiedenen Wissensformaten umsetzen können. Sie erbringen den Nachweis, dass sie berufspraktische Kenntnisse sowie selbständiges und termingerechtes Arbeiten erlernt haben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Moritz Ege; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

60	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.08: Forschungsfelder II <i>English title: Fields of Research II</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen aktuelle kulturanthropologische Spezialforschungen und neuere theoretische und methodische Zugänge sowie Analyseverfahren. Sie können diese Zugänge in Beziehung zum gelernten Grundlagenwissen setzen und sie kritisch auf ihre heuristische Qualität hin reflektieren. Sie erwerben die Fähigkeit zu kritischem Vergleich unterschiedlicher Zugangsformen und theoretischer Argumentationsweisen. Das Modul dient außerdem der weiteren Profilbildung im Hinblick auf die Themenauswahl für die Bachelorarbeit.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: "Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie" (Vorlesung, Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (ca. 90 Min) oder schriftl. Leistung (max. 10 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar. Prüfungsanforderungen:		4 C
Lehrveranstaltung: "Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie" (Vorlesung, Seminar)		2 SWS
Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar.		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie selbständig komplexe Fragestellungen auf aktuelle Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie anwenden können und dass sie sich die Fähigkeit zu kritischem Vergleich unterschiedlicher empirischer Zugangsformen angeeignet haben sowie diese gegebenenfalls präsentieren oder schriftlich ausarbeiten können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Moritz Ege; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

60	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.110: Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie <i>English title: Cultural Anthropology/European Ethnology: Classics of the Discipline</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen einflussreiche Werke des Fachs (Monographien, Tagungsbänden, Dokumentationen etc.) und verfügen über theoretisches und fachliches Wissen im internationalen und nationalen Kontext.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: "Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie" (Vorlesung, Seminar)	2 SWS	
Lehrveranstaltung: "Lektüre-Seminar oder Lektüre im Selbststudium, belegt durch Lesetagebuch" (Seminar)	2 SWS	
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) oder Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) oder Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar.	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie sich intensiv mit einflussreichen Werken des Fachs (Monographien, Tagungsbänden, Dokumentationen etc.) beschäftigt haben und das theoretische und fachliche Wissen im internationalen und nationalen Kontext anwenden sowie diese gegebenenfalls präsentieren oder schriftlich ausarbeiten können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Moritz Ege; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.111: Vertiefungsmodul 1: Forschungsfelder und Fachgeschichte <i>English title: Fields of Research and the History of the Subject</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden orientieren sich in der Vielfalt klassischer und neuerer kulturanthropologischer Forschungsfelder sowie den unterschiedlichen methodischen Zugängen zur Analyse historischer und gegenwärtiger Alltagskultur. Durch exemplarisches Lernen an konkreten Themen erkennen sie die Prozesshaftigkeit und Relationalität von Kultur und beginnen in vergleichender Perspektive mit der Herausbildung einer themenorientierten Profilbildung. Das Modul ist Teil des wissenschaftlichen Fachprofils.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung aus dem Bereich der "Forschungsfelder" (Module B.KAEE.05 oder B.KAEE.08) (Vorlesung, Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min) oder schriftliche Leistung (max. 10 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar.		4 C
Lehrveranstaltung: Seminar aus dem Bereich der "Forschungsfelder" (Module B.KAEE.05 oder B.KAEE.08) (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten) (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar.		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie sich die Kenntnis typischer Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie unter vergleichender Perspektive von Fragestellungen und Zugangsweisen bei der Analyse kultureller Phänomene angeeignet haben. Sie erbringen den Nachweis, dass sie sich in den fachhistorischen Kanon und seiner Erweiterung seit den 1960er Jahren, in die exemplarische Anwendung theoretischer und methodischer Grundlagen im europäischen Wissenschaftskontext eingearbeitet haben. Sie zeigen, dass sie die Grundlagen wissenschaftlicher Präsentationen beherrschen und fähig sind, eine wissenschaftliche Synthese zu generieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Moritz Ege; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.112: Vertiefungsmodul 2: Themen- und Theorievertiefung <i>English title: More Advanced Studies in Selected Subjects and the Theory</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, kulturalthropologische Perspektiven in Bezug auf ausgewählte Themen des Faches weiterzuentwickeln. Sie wenden erlernte gegenwartsorientierte und kulturhistorische Methoden an und verfügen über das nötige Wissen für die kritische Einordnung von Literatur in internationale Wissenschaftskontexte. Das Modul ist Teil des wissenschaftlichen Fachprofils.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung aus dem Bereich der "Themen- und Theorievertiefung" (Modul B.KAEE.06) (Vorlesung, Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar.		4 C
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung aus dem Bereich der "Themen- und Theorievertiefung" (Modul B.KAEE.06) (Vorlesung, Seminar)		2 SWS
Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten) (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar.		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie kulturalthropologische Fragestellungen anhand ausgewählter Themen und Theorien der Kulturalthropologie/ Europäischen Ethnologie entwickeln sowie diese in ethnographische Forschungen anhand selbständig erarbeiteter theoretisch-praktischer Übungen ("forschendes Lernen") umsetzen und in einen argumentativ stringenten Text wie in einer Hausarbeit fassen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Moritz Ege; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.KAEE.113: Fachwissenschaftliche Spezialisierung I <i>English title: Area of Emphasis within Cultural Anthropology/European Ethnology</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erarbeiten sich in einem von ihnen gewählten Forschungsfeld oder Theoriebereich vertieftes Wissen und sind in der Lage, sich thematisch zu spezialisieren. Indem sie sich an Diskussionen auf Fachtagungen oder Fachkolloquien beteiligen, erwerben sie die Fähigkeit zur Verbindung von Theorie und Praxis im selbstständigen wissenschaftlichen Diskurs. Die Studierenden besitzen eigenständige Analyse- und Beurteilungskompetenz und erweitern ihr theoretisches und fachliches Wissen. Das Modul ist Teil des wissenschaftlichen Fachprofils.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung aus dem Bereich der "Forschungsfelder" (Module B.KAEE.05 oder B.KAEE.08) (Vorlesung, Seminar)	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Min) oder schriftl. Leistung (max. 10 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar	4 C	
Lehrveranstaltung: Teilnahme an einer Fachveranstaltung Teilnahme am Institutskolloquium <u>oder</u> Teilnahme an einer Exkursion (insgesamt mind. 2 Tage) im Anschluss an den Besuch der aufbauenden Module mit wissenschaftlicher Vorbereitung (auch im Block) <u>oder</u> Teilnahme an einer Fachtagung (mind. 2 Tage)	2 SWS	
Prüfung: Bericht (max. 3 Seiten), unbenotet	2 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie selbstständig komplexe Fragestellungen auf aktuelle Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie und erworbenes Wissen in innerfachlichen Diskussionen in der Praxis anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Moritz Ege; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.KAEE.114: Fachwissenschaftliche Spezialisierung II <i>English title: Area of Emphasis within Cultural Anthropology/European Ethnology II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erarbeiten sich in einem von ihnen gewählten Forschungsfeld oder Theoriebereich vertieftes Wissen und erhalten dadurch die Möglichkeit, sich thematisch zu spezialisieren. Indem sie sich an Diskussionen auf Fachtagungen oder Fachkolloquien beteiligen, erwerben sie die Fähigkeit zur Verbindung von Theorie und Praxis im selbstständigen wissenschaftlichen Diskurs. Die Studierenden erlangen eigenständige Analyse- und Beurteilungskompetenz und erweitern ihr theoretisches und fachliches Wissen. Das Modul ist Teil des wissenschaftlichen Fachprofils.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung aus dem Bereich der "Themen- und Theorievertiefung" (Modul B.KAEE.06) (Vorlesung, Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar.		4 C
Lehrveranstaltung: Teilnahme an einer Fachveranstaltung Teilnahme am Institutskolloquium <u>oder</u> Teilnahme an einer Exkursion (insgesamt mind. 2 Tage) im Anschluss an den Besuch der aufbauenden Module mit wissenschaftlicher Vorbereitung (auch im Block) <u>oder</u> Teilnahme an einer Fachtagung (mind. 2 Tage)		2 SWS
Prüfung: Bericht (max. 3 Seiten), unbenotet		2 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie selbstständig komplexe Fragestellungen auf aktuelle Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie und erworbenes Wissen in innerfachlichen Diskussionen in der Praxis anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Moritz Ege; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.200: Methoden der Bildanalyse <i>English title: Methods of Visual Analysis</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können anhand von Beispielen aus verschiedenen Epochen und Genres bildwissenschaftliche Methoden anwenden und entwickeln eigene Fragestellungen. Der Schwerpunkt liegt auf den medialen Eigenschaften von Bildern im Unterschied zu Texten, der historisch unterschiedlichen Funktionsweise von Bildsprache und dem gesellschaftlichen Stellenwert von bildender Kunst und anderen Bilddokumenten. Ebenso sind die Studierenden mit Bildsprache und Bildaufbau in Film und Fotografie sowie dem Einsatz moderner Medien in der kulturwissenschaftlichen Wissensproduktion vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Visuelle Anthropologie (Vorlesung, Seminar)		2 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme.		3 C
Lehrveranstaltung: "Methoden der Bildanalyse" (Vorlesung, Seminar)		2 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistung (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar.		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Verständnis bildwissenschaftlicher Fragestellungen und Methoden entwickelt haben und dass sie in der Lage sind, verschiedene visuelle Formate als empirische Quelle sowie als Medium der ethnografischen Repräsentation reflektiert zu nutzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Moritz Ege; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.KAEE.201: Praxis der Visuellen Anthropologie <i>English title: Practical Visual Anthropology</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Grundlagen der visuellen Anthropologie und ihrer Praxis. Sie erwerben die Fähigkeit, Fotografie, Film sowie weiterer Medien als Quellenmaterial kritisch zu handhaben und sie als Modell einer ethnographisch visuellen Verdichtung zu verstehen und können diese praktisch zur Anwendung bringen. Es ist eine der drei Übungen zu wählen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: "Kulturwissenschaftlicher Umgang mit Fotografie" (Übung)	2 SWS	
Lehrveranstaltung: "Einführung in die Produktion kulturwissenschaftlicher Filme" (Übung)	2 SWS	
Lehrveranstaltung: "Kulturwissenschaftliche Medienproduktion" (Übung)	2 SWS	
Prüfung: Praktische Prüfung (in einer der drei Übungen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme.	3 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie zentrale Grundlagen der Praktiken der visuellen Anthropologie erlernt haben. Sie weisen das Verständnis von Fotografie, Film und anderen audiovisuellen Formaten als Quellenmaterial und dessen kritische Handhabung nach.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Moritz Ege; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl Übung "Film": 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.202: Filmanalyse <i>English title: Film Analysis</i>		3 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende werden in die Methoden der Dokumentarfilmanalyse und deren Anwendung eingeführt und lernen exponierte Vertreter des dokumentarischen Films in Geschichte und Gegenwart kennen. Zudem erhalten sie Einsicht in Theorien, Modelle und Praxen des kulturwissenschaftlichen Films.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: "Filmanalyse und Praxis des kulturwissenschaftlichen Films" (Praxisseminar)		3 SWS
Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung Referat (ca. 15 Min.) und schriftliche Leistung (max. 4 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme. Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie vertiefte Kenntnisse über die Methoden der Dokumentarfilmanalyse und deren Anwendung anhand exponierter Vertreter*innen des dokumentarischen Films in Geschichte und Gegenwart erworben haben.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.KAEE.01, B.KAEE.02	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Moritz Ege; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.203: Praxis des ethnographischen Films für Kultur- und Sozialwissenschaftler*innen <i>English title: The Use of Ethnographic Films in Fields of Cultural and Social Research</i>		10 C 12 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende kennen die Theorie und Praxis des ethnographischen Films. Sie sind in der Lage auf der Grundlage paradigmatischer Texte zum Thema werden filmsprachliche Elemente und die Besonderheiten der ethnographischen Aufnahmesituation zu diskutieren. Anhand der Herstellung eines kleinen Films über ein lokales Thema haben sie die methodischen Grundlagen theoretisch erarbeitet, praktisch umgesetzt und später in einem schriftlichen Bericht zu reflektiert. Neben der so erworbenen Methodenkompetenz besitzen die Teilnehmenden dieses als Summer School konzipierten Moduls aufgrund des team- und projektorientierten Arbeitens in Werkstattatmosphäre vor allem Sozial- und Selbstkompetenz.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 168 Stunden Selbststudium: 132 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorbereitende Lektüre im Selbststudium (Selbstlernkurs)		SWS
Lehrveranstaltung: "Praxis des ethnographischen Films" (Übung)		12 SWS
Prüfung: Bericht (max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme. Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie sich die methodischen und theoretischen Grundlagen ethnographischer Filmarbeit erarbeitet haben und darauf aufbauend einen kleinen Film zu einem lokalen Thema konzipieren und realisieren können und diesen Prozess in einem schriftlichen Bericht reflektieren.		10 C
Zugangsvoraussetzungen: Siehe Ausschreibung	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Moritz Ege; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig (i.d.R. alle 2 Jahre)	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 6		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.300: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten <i>English title: Introduction to Standards and Methods of Academic Work</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der Wissensorganisation der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie anwenden, wie <ul style="list-style-type: none"> • Literaturrecherche, • Aufbau und Inhalt von Referaten, • Präsentationstechniken, • korrektes Bibliographieren, • Erstellen von Protokollen, • Kennen der wichtigsten Publikationsorgane im Fach, • Lesen und Exzerpieren wissenschaftlicher Literatur. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 20 Stunden Selbststudium: 70 Stunden
Lehrveranstaltung: "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten"		1 SWS
Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme. Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie die zentralen wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie, wie Literaturrecherche, Aufbau und Inhalt von Referaten, Präsentationstechniken, korrektes Bibliographieren, Erstellen von Protokollen erlernt haben und diese anwenden können.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Moritz Ege; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KAEE.301: Praxiserfahrung <i>English title: Practical Experience</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über <ul style="list-style-type: none"> • praktische Kenntnisse und Einblicke in ein zukünftiges Berufsfeld, • konkret einsetzbare wissenschaftliche Arbeitstechniken, • in der Praxis erprobtes Wissen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie. Studierende sind in der Lage, sich an Diskussionen auf Fachtagungen oder Fachkolloquien zu beteiligen, besitzen die Fähigkeit zur Verbindung von Theorie und Praxis im selbstständigen wissenschaftlichen Diskursen analytisch beizutragen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 134 Stunden Selbststudium: 46 Stunden
Lehrveranstaltung: Praxis (Praktikum)		2 SWS
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 3 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Nachweis von mindestens 120 Stunden Praktikum; mindestens 4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit		6 C
Lehrveranstaltung: Teilnahme an einer Fachveranstaltung Exkursion (insgesamt mindestens 2 Tage) im Anschluss an den Besuch der aufbauenden Module mit wissenschaftlicher Vorbereitung (auch im Block) <u>oder</u> Teilnahme an einer Fachtagung (mindestens 2 Tage) <u>oder</u> Teilnahme am Institutskolloquium.		2 SWS
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Moritz Ege; Prof. Dr. Sabine Hess	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester; Vorlesungsfreie Zeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		